



## **Unser Ehrengast zum Tag der Straßenkinder 2018:**

### **Sr. Narciza Pazmiño**

**Direktorin der „Fundación Don Bosco“ in Ambato/Ecuador**

Schwester Narciza Pazmiño wurde am 7. Juli 1962 als drittes von sechs Geschwistern in Ambato geboren. Sie besuchte die Volksschule der Hermanas Doroteas sowie ein Gymnasium des Frauenordens der Hermanas de Ocus, wo sie u.a. eine Ausbildung für textiles Handwerken absolvierte.

Nach der Matura entschloss sich Sr. Narciza zu einem geistlichen Leben bei den Murialdiner Schwestern. Sie studierte an der „Universidad Técnica“ von Loja Bildungswissenschaften, Geisteswissenschaften und Religionswissenschaft und absolvierte zudem ein Masterstudium in Administration und Marketing an der „Universidad Indoamérica“.



Nach Abschluss ihrer Ausbildung unterrichtete Sr. Narciza an der Vorschule des „Colegio Madre de la Divina Gracia“, arbeitete als Krankenschwester im Missionszentrum von Arajano im Amazonastiefland Ecuadors sowie als Lehrerin für Geisteswissenschaften am „Colegio La Salle“ und am „Colegio Diocesano Pio X“. Nach einiger Zeit kehrte sie in ihre Geburtsstadt Ambato zurück, wo sie den Religions- und Firmunterricht der Pfarre Huachi Chico koordinierte. Zudem war sie Jungcharleiterin und fungierte als religiöse Begleiterin für Familien.

Im Jahr 1998 startete Sr. Narciza gemeinsam mit Salesianerpater Pepe Hidalgo in Ambato das Straßenkinderprojekt „Fundación Don Bosco“, um ganz besonders armen, auf der Straße lebenden Kindern – darunter kleinen Schuheputzern – zur Seite zu stehen. Bis heute leitet die engagierte Ordensschwester, die mittlerweile Oberin der Gemeinschaft der Murialdiner Schwestern von Ambato ist, die „Fundación Don Bosco“ mit großem Elan und ganzem Herzen.

Sie freut sich besonders über die langjährige, treue Unterstützung aus Österreich - durch den Arbeitskreis Ecuador der Pfarre Christkindl bei Steyr in Oberösterreich, durch zahlreiche österreichische Volontäre, die ihren Auslandseinsatz in Ecuador geleistet haben, durch großzügige Spender und Förderer sowie die Hilfsorganisation Jugend Eine Welt, die Ecuador seit ihrer Gründung im Jahr 1997 eng verbunden ist. Die Hilfe für das Don Bosco Hilfsprojekt in Ambato ist in den letzten Monaten und Jahren umso wichtiger und dringlicher geworden, als staatliche Stellen ihre Unterstützung fast völlig eingestellt haben.

#### **Bitte helfen Sie uns helfen!**

Spendenkonto Jugend Eine Welt / Stichwort "Tag der Straßenkinder"  
Raiffeisen Landesbank Tirol / IBAN: AT66 3600 0000 0002 4000 / BIC: RZTIAT22  
oder online auf [www.jugendeinewelt.at](http://www.jugendeinewelt.at)